Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

Leopoldus Hertzog zu Österreich der ältere Herzog Leopoldi (so zu Ennsbach gebliben) Sohn, hat die Tyrolerische Regierung angetretten nach seines Herrn Vatters und dessen Herrn Bruedern ohnmantenen Herzogen Alberti Tod, dieser ist mit mehr als mit einer Königl. Hoffstatt zu Frankhfurth auf dem Reichstag erschienen, in dem er 42 Grafen und über 100 Ritter und Edlleuth bey sich gehabt. Ao 1401. waren die Jungen Herzog Leopolds Canzler Bischoff Ulrich von Brixen die Tyrolerische Landshofftl. affaires hat Ihme Herzog Leopold überaus angelegen sein lassen, und nachdem er sowohl mit den Land-Leuthen, und unterschiedlichen Ernstlichen Erthellten Landsfrieden Verwahrung gegeben durch Ao 1392. mit Land Ordnung versehen, welche da Publicirt vorschrieben, wie man sich in allen Landt-Sachen, Streitten und andern Vorfallenheiten zuverhalten habe, nicht minder habe er Ao 1404. die Gesetz, welche den Grundherren und Landleuthen, ihren ihrer Gewalt und Pflichten ihr schuldigkeit anzeigen, ja was noch mehr, und von diesen Löblichen Fürsten billich mit goldenen Buechstaben zuschreiben ist, ertheilte er Ao 1406. am S: Mathias tag für sich und seine Nach-

Ihme Brieffhr. Hertzog zu Österreich

Verfaßt die Landsordnung.